



Wien hat wieder offen.

Endlich!

#wiederingschäft

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Wien.

Gut vorbereitet gelingt's leichter

Die Wirtschaftskammer unterstützt Betriebe mit vielen Infos, Webseminaren und Beratungen zur Corona-Krise. Ein Überblick.

20.01.2021, 13:12



© FLORIAN WIESER

Welche Corona-Verordnung gilt gerade und was bedeutet sie übersetzt für Betriebe? Welche Corona-Förderungen gibt es und wie kann man sie abholen? Wer darf jetzt eigentlich noch geschäftlich ins Ausland fahren und was braucht er dafür? Bei all diesen Fragen kann man schnell den Überblick verlieren. Gut, dass es die richtigen Antworten dennoch gibt - noch dazu übersichtlich geordnet und verständlich geschrieben. Und zwar im Corona-Infopoint der Wirtschaftskammern unter [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona). Alles, was man als Betrieb in Sachen Corona wissen muss, findet sich hier gebündelt - stets am neuesten Stand gehalten von Fachleuten der Wirtschaftskammer, die im engen Kontakt mit den Ministerien und Förderstellen auf die Richtigkeit der Informationen großen Wert legen.

"Eine weiteren Lockdown gilt es unbedingt zu vermeiden. Unsere Hoffnungen fußen jetzt auf Tests und Impfungen, deren beschleunigtes Ausrollen ich mit Nachdruck fordere."

Achtung!

Individuelle Probleme können sehr besonders sein

Wer sich gründlich informiert hat - etwa zur Corona-Kurzarbeit, dem Verlustersatz oder dem Reiseverkehr nach Deutschland - und trotzdem nicht die richtige Antwort auf eine individuelle Problemlage gefunden hat, kann sich im WK Wien-Service Center auch noch persönlich beraten lassen - **telefonisch unter 01 / 514 50-1010, per E-Mail unter info@wkw.at** .

Je nach Anliegen wird umgehend der Kontakt zum richtigen Fachmann bzw. zur richtigen Fachfrau hergestellt, ein Termin vereinbart oder ein Rückruf organisiert.

Zusätzlich gibt es in der Wirtschaftskammer Wien eine Vielzahl an weiteren Hilfestellungen

+ Online-Ratgeber

Umfassende Online-Informationen, Ratgeber und Rechentools zur Unternehmensfinanzierung, die gerade in Krisenzeiten nützlich sind. Dazu gehören etwa der „Liquiditätsplaner“, der „KMU-Stresstest“ oder das Werkzeug „Zahlen im Griff“. Sie eignen sich gut, um die kommenden Monaten zu planen, und funktionieren selbsterklärend. Wer sich auf ein Bankgespräch gut vorbereiten will oder unsicher ist, wie lange die verfügbaren Mittel noch reichen, ist hier richtig. Sehr nützlich sind auch die vielen Expertentipps zur Unternehmensführung. Der inhaltliche Bogen reicht hier von der Vermarktung von Ideen über Präventionsmaßnahmen für Krisenfälle bis zu Wissensmanagement, Unternehmerkompetenzen und Crowdfunding. All diese Angebote sind kostenlos.

+ Webseminare

Ein großes Angebot an Online-Veranstaltungen, die punktgenau auf die Fragestellungen der Betriebe in Zeiten von Corona eingehen und neue Wege aufzeigen. Etwa das KMU-Webseminar „Das digitale Geschäftsmodell“, „Go-Online“- Workshops oder „Business Model Canvas“ für Ein-Personen-Unternehmen (EPU). Es gibt laufend neue Termine und Themen, die Teilnahme ist kostenlos.

+ Rechtsberatung

Die Corona-Krise bringt oft komplizierte Rechtsfragen nach sich - etwa die Insolvenz von Vertragspartnern oder Streit bei der Bezahlung der Geschäftsmiete. Juristen der WK Wien können hier helfen. Die Kontaktaufnahme erfolgt einfach über das WK Wien-Service Center. Persönliche Beratungen erfolgen derzeit per E-Mail, telefonisch oder in einer Videokonferenz.

Das könnte Sie auch interessieren



Digitale Gästeregistrierung startet pünktlich zur Öffnung

Datenschutz-konforme, digitale Gästeregistrierung der WK Wien steht allen Wiener Gastronomie- und Kaffeehausbetrieben kostenlos zur Verfügung. [➤ mehr](#)



Wir sind dankbar für die Möglichkeit, Kunst zu schaffen

Maria Knotzer, Geschäftsführerin des Wiener Residenz Orchesters, spricht über die Corona-Zeit und den Neustart des Kulturbetriebs. [➤ mehr](#)

